

Herzblut als Schlüssel zum Erfolg

70 Lernende und Studierende erhielten am Dienstag im Theater Uri ihre Fähigkeitsausweise und Berufsmatura-Zeugnisse.

Markus Zwysig

Berufsstolz - Herzblut - Passion: diese drei Begriffe hätten die jungen Berufsleute ausgezeichnet. Das sagte Christine Stadler, Rektorin des Berufs- und Weiterbildungszentrums Uri, bei ihrer Begrüssung zur Lehrabschlussfeier am Dienstag im Theater Uri. Die jungen Berufsleute hätten sich durch Herausforderungen gekämpft. «Alle haben sie hart gearbeitet und sind gewachsen: als Fachleute und auch als Persönlichkeit.»

Für die Prüfungen habe es ganz viel Biss und Durchhalten gebraucht. Zähle sie die Prüfungsstunden aller Berufe und der Berufsmaturandinnen und -maturanden, die auf der Bühne seien, zusammen, komme sie auf 288 Stunden. Das bedeute, dass alle miteinander insgesamt rund 1900 Prüfungsstunden geleistet hätten. «Das hat unglaublich viel Energie gebraucht», attestierte Christine Stadler den Lernenden und Studierenden. Und diese sei förmlich spürbar gewesen.

Erfolgsquote lag hoch

Tief beeindruckt sei sie von der erbrachten Leistung. Die letzte Zeit sei streng gewesen - und die Anspannung sehr gross. Doch jetzt hätten es die Berufsleute, Berufsmaturandinnen und -maturanden geschafft. «Ich gratuliere Ihnen von ganzem Herzen», so die Rektorin. «Für Ihre Zukunft wünsche ich Ihnen weiterhin so viel Berufsstolz, Herzblut und Passion.»

Die jungen Berufsleute sollen weiterhin den Weg gehen, der sie mit Herzblut erfülle. «Wenn Sie der Begeisterung treu bleiben, werden sie nicht nur grossartige Ergebnisse erzielen, sondern auch selber Erfüllung und Freude in ihrer Tätigkeit finden», versicherte Christine Stadler. «Das Herzblut ist der Schlüssel zum Erfolg und zur Zufriedenheit.» Christine Stadler freute sich bei der Feier im Theater



Sven Lemmel und Isabelle Zurfluh werden mit dem UKB-Berufsmaturapreis ausgezeichnet (oben); Glückliche Gesichter bei den frisch Diplomierten Maurern (unten).
Bildler: Urs Hanhart (Altdorf, 2. 7. 2024)

ater Uri über die hohe Erfolgsquote von 98 Prozent bei den Absolventen von Berufslehren und Berufsmatura. In der Abteilung Handwerk, Technik und Gesundheit, in der Abteilung Landwirtschaft sowie bei der Berufsmatura sind 152 Lernende und Studierende zur Prüfung angetreten, deren 148 haben ihre Ausbildung erfolgreich bestanden. Bildungs- und Kulturdirektor

Georg Simmen wandte sich auf der Bühne an die erfolgreichen Prüfungsabsolventinnen und -absolventen. Die letzten Jahre seien geprägt gewesen von intensivem Lernen und Wachstum. «Ihr habt euch Wissen und Fähigkeiten angeeignet, habt Herausforderungen gemeistert und seid immer wieder über euch hinausgewachsen.» Auf diesem Weg seien sie nie alleine gewor-

den. Lehrerinnen und Lehrer, Ausbilderinnen und Ausbilder hätten nicht nur Wissen vermittelt, sondern sie auch unterstützt und motiviert - ebenso wie Eltern, Familien und Freunde.

Jetzt seien die jungen Berufsleute bereit, hinaus zu treten, in eine Welt voller neuer Möglichkeiten und Herausforderungen. «Ihr habt das Wissen und die Fähigkeiten dazu erwor-

ben», gab sich Simmen überzeugt. «Ihr habt gelernt, selbstständig zu denken und Probleme zu lösen. Ihr habt euch immer wieder angepasst und weiterentwickelt.» Von Problemen und Rückschlägen sollen sie sich nicht entmutigen lassen. «Ihr könnt nun eure eigenen Entscheide treffen, euren eigenen Weg gehen.» Die jungen Berufsleute könnten nun selber

Verantwortung übernehmen, mutig voranschreiten und dabei Träume verwirklichen und Ziele erreichen.

70 Lernende und Studierende konnten am Dienstag im Theater Uri ihre Fähigkeitsausweise, Berufsmatura-Zeugnisse entgegennehmen. Es war dies in den Berufen Elektroinstallateur/in, Montageelektriker/in, Maurer/in, Polymechaniker/in, Konstrukteur/in sowie Schreiner/in. Berufsmatura-Zeugnisse wurden in der Ausrichtung Gesundheit und Soziales sowie in der Ausrichtung Technik, Architektur und Life Science überreicht.

«Ein gut ausgeleuchteter Weg steht vor uns»

René Deplazes, Leiter Privatkunden bei der Urner Kantonalbank, konnte Isabelle Zurfluh (mit 5,6 beste Note in der Berufsmatura Ausrichtung Gesundheit und Soziales) sowie Sven Lemmel (mit 5,8 beste Note in der Berufsmatura Ausrichtung Technik, Architektur und Life Science) mit dem UKB-Maturapreis beschenken.

Elektroinstallateur Jan Kurmann blickte auf seine Ausbildungszeit zurück. Vor vier Jahren habe die Reise begonnen. Zu Beginn war alles neu. Doch das änderte sich bald: «Die Klassenkameraden wurden aber schnell zu echten Kollegen. Im Lehrbetrieb stiess ich auf ein aufgeschlossenes, hilfsbereites Team.» Die Zeit der Prüfungen sei eine intensive gewesen. Er sei dankbar für die Unterstützung von Lehrpersonen und Mitarbeitenden im Lehrbetrieb. Die Klassenkameraden seien eine wichtige Stütze gewesen. Nach der Feier würden sie zwar nicht mehr im Rampenlicht stehen. Doch: «Mit dem Fähigkeitsausweis in den Händen steht ein gut ausgeleuchteter Weg für unsere Zukunft vor uns.»

Die Band Cottage umrahmte die Feier musikalisch mit irischen Folk-Songs.

Sie haben ihre Lehre und ihre Matura erfolgreich abgeschlossen

Dreijährige Lehrzeit

Maurer EFZ. Note 5,4: Dominic Arnold, Schattdorf (GLB Uri, Seedorf). Note 5,1: Dylan Furrer, Altdorf (Porr Suisse AG, Altdorf). Note 5: Nico Imholz, Spiringen (Gislerbau GmbH, Bürglen); Christian Arnold, Haldi (Gislerbau GmbH, Bürglen); Dominik Baumann, Unterschächen (GAMMA AG Bau, Schattdorf); André Bissig, Altdorf (Porr Suisse AG, Altdorf); Marco Epp, Intschi (Gebr. Brun AG Uri, Erstfeld); Simon Gamma, Altdorf (Porr Suisse AG, Altdorf); Rodrigo Roussado Janicas, Altdorf.

Montage-Elektriker EFZ. Note 5: Mattia Imhof, Bürglen (Dätwyler Schweiz AG, Schatt-

dorf); Gion Bissig, Altdorf (EWA-energieUri AG, Altdorf); Tim Bütkofer, Altdorf (EWA-energieUri AG, Altdorf); Jarno Lussmann, Schattdorf (Elektro Nauer AG, Schattdorf); Kai Seeburger, Altdorf (Elektro Nauer AG, Schattdorf).

Vierjährige Lehrzeit

Elektroinstallateur EFZ. Note 5,6: Jan Markus Kurmann, Erstfeld (Gemeindegewerke Erstfeld, Erstfeld). Note 5,4: Luca Püntener, Haldi (Elektro Imholz AG, Schattdorf). Note 5,3: Nick Nager, Realp (Elektrizitätswerk Ursern, Andermatt). Note 5,1: Matthias Bissig, Isenthal (Elektro Imholz AG, Schattdorf); Silvio Bissig, Isenthal (AG Elektro

AGZ, Altdorf); Remo Zraggen, Silenen (EWA-energieUri AG, Altdorf); Janis Arnold, Altdorf (AG Elektro AGZ, Altdorf); Michael Baumann, Wassen (EWA-energieUri AG, Altdorf); Nebai Ghebrehhan, Erstfeld (Elektro Nauer AG, Schattdorf); Julian Gisler, Isenthal (Schibli Elektrotechnik AG, Attinghausen); Ricardo Machado, Schattdorf (Elektro Nauer AG, Schattdorf).

Konstrukteur EFZ. Note 5,6: Jonas Rüttimann, Buochs (Emil Gisler AG, Seedorf). Note 5,1: Nicola Senn, Flüelen (Emil Gisler AG, Seedorf).

Polymechaniker/in EFZ. Note 5,7: Fabian Imholz, Erstfeld (Dätwyler IT Infra AG, Altdorf).

Note 5,4: Lorena Letu, Altdorf (Dätwyler IT Infra AG, Altdorf). Note 5,3: Janos Zraggen, Flüelen (Dätwyler IT Infra AG, Altdorf). Note 5,2: Luca Arnold, Altdorf (Dätwyler IT Infra AG, Altdorf). Note 5: Robin Zurfluh, Seedorf (Dätwyler IT Infra AG, Altdorf); David Gisler, Altdorf (Dätwyler IT Infra AG, Altdorf); Alessandro Carlo Ferrari, Sikon (Felix Muheim Formenbau AG, Altdorf); Tom Gisler, Altdorf (Dätwyler IT Infra AG, Altdorf); Rivan Rasamohan, Bürglen (Dätwyler IT Infra AG, Altdorf).

Schreiner/in EFZ. Note 5,5: Doris Ziegler, Flüelen (Mengelt & Gisler AG, Flüelen). Note 5,3: Sandro Imholz, Spiringen (Josef Gisler Söhne AG, Spiringen).

Note 5: Tamara Zraggen, Göschenen (Zraggen AG, Göschenen); Miguel Cardoso Barros, Andermatt (Dorfschreinerei Simmen GmbH, Andermatt); Linus Epp, Silenen (Schreinerei Beeler AG, Amsteg); Dominik Müller, Spiringen (Schreinerei Berther AG, Schattdorf).

Berufsmatura Vollzeit

BM mit Ausrichtung Gesundheit und Soziales.

Note 5,6: Sascha Furrer, Attinghausen. Note 5,3: Chiara Arnold, Flüelen; Leonie Imholz, Isenthal. Note 5: Kilian Arnold, Spiringen; Géraldine Fedier, Altdorf; Alina Jauch, Altdorf; Sarina Arnold, Altdorf; Laura-Maria Ehrbar, Andermatt; Noah Mar-

ty, Steinen; Simon Muoser, Bürglen; Mathias Schilter, Seedorf; Laura Stojkovic, Seedorf; Aline Tresch, Altdorf.

BM mit Ausrichtung Technik, Architektur, Life Science.

Note 5,8: Sven Lemmel, Altdorf. Note 5,7: Sascha Furrer, Attinghausen. Note 5,6: Silvan Zraggen, Erstfeld. Note 5,5: Josef Aschwanden, Isenthal. Note 5,4: Timon Fröhlich, Altdorf. Note 5,2: David Redcz, Altdorf. Note 5,1: Sara Baumann, Unterschächen; Luca Sigwalt, Schattdorf. Note 5: Matthias Planzer, Altdorf; Ivo Cota, Seedorf; Jonas Gerig, Altdorf; Noah Gisler, Isenthal; Noah Imhof, Altdorf; Rico Indergand, Erstfeld; Livio Megnet, Schattdorf; Reto Zraggen, Erstfeld.